

Pressebericht:

Schüler lassen Wetterballon steigen

Projektwoche: Am Engelbert-Kaempfer-Gymnasium geht es zurzeit besonders um Nachhaltigkeit. Eine Gruppe Jugendlicher will untersuchen, wie Flüssigkeiten in großer Höhe reagieren



Es geht in die Luft: 15 Gymnasiasten schicken zusammen mit Fachleuten aus Blomberg einen Wetterballon in den Himmel.

FOTO: GLANDIEN

Quelle: Lippische Landes-Zeitung, Donnerstag/Freitag, 26./27. Mai 2016, Seite 17

Pressebericht:

VON YVONNE GLANDIEN

Lemgo. Eine Traube aus Schülern und Lehrern hat sich auf dem Hof des Engelbert-Kämpfer-Gymnasiums (EKG) gebildet. Und das war auch kein Wunder, denn in ihrer Mitte wurde ein Wetterballon eindrucksvoller Größe mit Gas gefüllt.

Verantwortlich dafür waren 15 Schüler aus der Oberstufe, die mit Unterstützung der Firma Stratoflights aus Blomberg das Flugobjekt am Dienstag in den Himmel schickten. Der Stratosphärenflug war Teil einer Projektwoche, die zurzeit am EKG stattfindet. Unter dem Motto

„Nachhaltigkeit“ konnten sich die Schüler an verschiedenen Aktionen beteiligen. Bei einigen von ihnen lag das Augenmerk darauf, die jungen Leute für den naturwissenschaftlich-technischen Bereich, die MINT-Fächer, zu begeistern. „15 Schüler haben sich für das Pro-

jekt um den Wetterballon gemeldet“, sagte Physiklehrer Klaus Deerberg. Zwei Tage hatten sie Zeit, um den Flug gemeinsam mit den Experten aus Blomberg vorzubereiten.

„Wir erwarten, dass der Ballon in eine Höhe kommt, wo die Temperatur bei Minus 40 Grad

Celsius liegt“, erläuterte Deerberg beim Start. Mit dem Ballon war auch ein Experiment verknüpft: „Wir senden verschiedene Flüssigkeiten mit, um zu sehen, wie sie sich verhalten werden.“

Der Wetterballon besteht aus Naturkautschuk und wird mit Helium gefüllt. Darum hatten sich die drei Männer von der Firma Stratoflights gekümmert. „Der Ballon fliegt eine Distanz von rund 70 Kilometern“, sagte Marcel Dierig. Dabei dehne er sich auf eine Größe von 12 bis 15 Metern aus, bevor er platze und mit einem Fallschirm hinabfliege.

Inzwischen konnten die Ex-

perten den mit einem GPS-Sender ausgestatteten Ballon in der Nähe von Osnabrück wieder abholen. Auf seinem Weg hat er Daten zum Beispiel zu Luftdruck, Temperatur und der Flugroute gesammelt. Diese werden die Schüler nun auswerten.

Diese und weitere Aktionen der Projektwoche am EKG wurden vom ZDI-Zentrum Lippe finanziell unterstützt. „Es geht uns darum, junge Leute für Naturwissenschaften und Technik zu begeistern“, sagte Thomas Mahlmann. Bei den Schülern kam der Wetterballonflug – der erste am EKG überhaupt – bestens an.

Präsentation

Die Projektwoche zum Thema Nachhaltigkeit endet am Freitag, 27. Mai. Zum Abschluss werden auf dem Schulgelände alle Aktionen vorgestellt. Zum Beispiel werden Artikel

verkauft, die in einem Upcycling-Projekt entstanden sind. Beim Upcycling wird aus Abfallprodukten Neuwertiges hergestellt. Die Präsentation findet von 14 bis 17 Uhr statt. (yg)